



**Schöne Erinnerung:** In ihrer ersten Probe nach dem letzten „Last night of the proms“-Konzert berichten die Musiker über die Tour.

Foto: Prokoph

# Show mit Lächeln auf den Lippen

Musiker der **Orchestervereinigung Calmbach** sind beeindruckt von **Konzerttour** mit dem „Royal Philharmonic Orchestra“

## BAD WILDBAD-CALMBACH.

„Das ist einmalig“, sagten die Musiker der Calmbacher Orchestervereinigung vor ihrer Konzerttournee mit dem englischen Royal Philharmonic Orchestra. „Es war einmalig“, wissen sie im Nachhinein.

PZ-MITARBEITERIN  
**ILONA PROKOPH**

„Ich würde es sofort wieder machen“, ist OVC-Dirigent Gabor Kohl nach der Konzertreise in der ersten Probe begeistert. Am Freitag, 8. Dezember, fand das letzte von insge-

samt sechs Konzerten unter dem Titel „Last night of the proms“ (letzte Nacht der Promenadenkonzerte) in Bamberg statt. 42 Musiker der Orchestervereinigung Calmbach (OVC) hatten seit dem 27. Oktober gemeinsam mit dem berühmten englischen „The Royal Philharmonic Orchestra“ unter Leitung von Raymond Gubbay und Peter Schwenkow, auf Bühnen in Karlsruhe, Frankfurt, Berlin, Braunschweig, Oberhausen und Bamberg gestanden. Rund 3000 bis 5000 Menschen jubelten den Royals und der Orchestervereinigung im Schnitt bei den Konzerten zu.

„Die Atmosphäre war super“, ist der 15-jährige Rafael Majchrzyk als jüngster Musiker angetan, Profis ge-

hört zu haben. „Das ist besser als auf jeder CD“, weiß er. „Sehr eindrucksvoll“, fand auch der 65-jährige Tenorhornist Hans Steeb die Konzertreise.

### „Unfassbare Professionalität“

„Das war konzentrierte Arbeit von unfassbarer Professionalität und Show mit einem Lächeln auf den Lippen“, wird auch Bassist Dirk Imhof (37) diese Auftritte nicht so schnell vergessen.

„Es ist eine Bereicherung mit Profis zusammenzuarbeiten“, war für ersten Vorsitzenden Uwe Göbel schon die Organisation mit der Konzertagentur im Vorfeld eine spannende und tolle Erfahrung. Nachdem die Musiker im September die Noten

hatten, wurden zahlreiche Sonderproben und sechs zusätzliche Marschproben angesetzt. Meistens auf dem Aldi-Parkplatz in Calmbach. „Es war gigantisch, mit Profis aufzutreten“, ist Nadja Ohnhäuser (23) glücklich. Und Angela Macholetta (34) schiebt nach: „Die Atmosphäre war phänomenal“. „Als ob man selbst ein Profi wäre“, gefiel Franziska Locher (17), dass die Zuschauer schon beim Einmarsch der Orchestervereinigung mit dem „Radetzky-Marsch“ zugejubelt und geklatscht hätten.

Allen voran die Musiker des Royal Philharmonic Orchestra, die auf der Bühne die Calmbacher zum zweiten Teil der jeweiligen Konzerte in Emp-

fang nahmen. Vergessen sind bei den Musikern die Strapazen von Sonderproben, stundenlangen Busfahrten zu den Auftrittsorten oder kurzfristigen Urlaubs- und Freistellungsanträgen bei Arbeitgebern oder Schulleitern in der Region. „Show, Auftritt und Feuerwerk waren imposant“, meint Roland Kappler (47). „Es war alles klasse“, fasst der 16-jährige Stefan Göbel diese Tournee gemeinsam mit den Profis zusammen. Als Bereicherung werden die Auftritte mit den Royals im Leben der Calmbacher Blasmusiker ihre Spuren hinterlassen.

@ Weitere Infos im Internet unter [www.ov-calmbach.de](http://www.ov-calmbach.de)